

chen Freuden, Festen/und an Kayserl. Traur, Begängnissen. 4.) Die **Bet-Glocke**/ wird alle Tage des Mittags XI. Uhr geläutet / männiglich dardurch ein Zeichen zum Gebett zu geben / auch sonst nach allen Predigten unter dem Gebett / weßhalb sie den Nahmen **Bet-Glocke** bekommen; von ihrem Alter zeuget die Umschrift/die oben herum stehet/ und also lautet. **Durch unser Fron Er lut man mich Hans Eger von Kutlingen goss mich.** Lucas, Marcus Mattheus Johannes. Unter diesem Circul stehet *Ano Domini MCCCCLIII.* Ferner ist daran auf jeglicher Plaga gegen Morgen / Mittag / Abend / und Mitternacht ein Crucifix zu sehen / und über jedem solchem Crucifix stehet das Wort. **ANANISAPTA.** Ich muß gestehen daß ich diß Wort / weil zumahlen die Buchstaben nicht sonders deutlich seyn/ Anfangs nicht lesen können/ hernach aber / da ich an all vier Orten sie genau angesehen / heraus gebracht/daß es das bemelte Wort seye. Es ist aber solches ohne Zweifel ein corrupt Wort / und aus üblem Verstand des Worts **Asabthani** genommen/ welches **Jesus** am Creuz gebraucht / da er geruffen : **Eli Eli lama Asabthani,** zu Teutsch. **Mein Gott Mein Gott warum hast du mich verlassen.** Matth. 27. 26. Welches die Unverständige in das ungereimte Wort **Ananisapta** verkehret. Gestalten solches mehrfältig gebraucht / oder vielmehr mißbraucht/worden ist/ in denen Amuletis, gleichwie auch die Worte **Tetragrammaton, Eloi, Heloy, Heloay &c.** die man auf Blech, Bley, Münzen 2c. geprägt/ anhängt / und wie andere seegensprechereien für Mittel wider allerley Beschwerden ausgibt / wird sonst öftters **Ananisabta** geschrieben. Der seel. Serpilius hat davon / wie es auf Creuzlein und auf Nummis gefunden worden / Exempel angeführt/und angezeigt/daß einige diß Wort auf einem Zettul geschrieben/an dem Hals getragen/und gemeint/ dardurch wider die Pest gesichert zu seyn. vid. *Miscell. Lipsiensia, T. 5. p. 284. sqq.* Es hält diese **Bet-Glocke** am Gewicht 80. Centner. Die 5te ist die **Früh-Glocke**/weiche man gegen anbrechendem Tag läutet / weßhalb sie solchen Nahmen bekommen/sie ist/wie oben gedacht *An. 1420.* von Jörg Castnern gegossen/ aber Anno 1644. umgegossen worden / die Umschrift gibt solches welche oben herum stehet/ und also lautet. *Año Dñi 1644. aus dem Feur geflossen. Hans Diebold Algojer hat mich gossen.* Die 6te ist die **Wein-Glocke** / darum also genennet / weil sie Nachts mit 10. Uhr geläutet wird/ zum Zeichen/daß sich männiglich aus denen Wirthshäusern solle nach Hauß begeben. In dieser ist keine Jahrzahl/ allein aber oben herum diese Nahmen/ *Mattheus + Marcus + Lucas + Johannes †.* und darunter *Ave Maria.* Diese Glocke wird nun auch die **Thor-Glocke**